

070us Foto: h



## REISE KNOW-HOW im Internet



**www.reise-know-how.de**

- › Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- › kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- › das komplette Verlagsprogramm
- › aktuelle Erscheinungstermine
- › Newsletter abonnieren

**Bequem einkaufen im Verlagsshop mit Sonderangeboten**

Weitere KulturSchock-Titel:

Afghanistan, Ägypten, Argentinien, Australien, Brasilien, VR China/Taiwan, Cuba, Ecuador, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Indonesien, Irland/Nordirland, Italien, Japan, Jemen, Kambodscha, Kleine Golfstaaten/Oman, Laos, Madagaskar, Marokko, Mexiko, Mumbai (Bombay), Pakistan, Peru, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Slowenien, Spanien, Tansania, Thailand, Thailands Bergvölker und Seenomaden, Tuareg, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vietnam, Vorderer Orient

KulturSchock – Familienmanagement im Ausland

*„America is another name for opportunity.“*  
(„Amerika ist ein anderes Wort für Möglichkeiten.“)

*Ralph Waldo Emerson*, amerikanischer Philosoph und Dichter  
(1803–1882)

## Impressum

Ingrid Henke  
**KulturSchock USA**

erschienen im  
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH  
Osnabrücker Str. 79  
33649 Bielefeld

© Peter Rump 2005, 2007, 2009

**4., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2011**

Alle Rechte vorbehalten.

### Gestaltung

Umschlag: Günter Pawlak (Layout), Klaus Werner (Realisierung)  
Inhalt: Günter Pawlak (Layout), Anna Medvedev (Realisierung)  
Abbildungen: Ingrid Henke (inkl. Coverfoto), www.fotolia.com S. 4,  
Jannette Mueller S. 159

**Lektorat:** Klaus Werner

**Lektorat** (Aktualisierung): Dhaara P. Volkmann

**Druck und Bindung:** Fuldaer Verlagsanstalt GmbH & Co. KG, Fulda

**ISBN 978-3-8317-1292-2**

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande.

Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

#### Deutschland

Prolit GmbH, PF 9, D-35461 Fernwald (Annerod)  
sowie alle Barsortimente

#### Schweiz

AVA-buch 2000, Postfach, CH-8910 Affoltern

#### Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH,  
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

#### Niederlande, Belgien

Willems Adventure,  
www.willemsadventure.nl

*Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).*

*Alle Informationen in diesem Buch sind von der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.*

*Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autorin keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.*

*Der Verlag sucht Autoren für weitere Bände.*

A photograph of a baseball player in a white pinstriped uniform, captured in the middle of a batting swing. The player is wearing a dark blue helmet and is positioned on a dirt base with green grass in the background. The image is used as a background for a book cover.

Ingrid Henke

# KulturSchock USA

Inhaltliche Mitarbeit: Veronika Deinbeck

# Inhalt

Vorwort	8
---------	---

## **Kulturhistorische Entwicklung des Amerikanischen** **10**

USA – Ein junger Staat	11
Die religiösen Ursprünge Amerikas: Prägung durch den Puritanismus	16
Vom Pursuit of Happiness zum American Dream	19
Glaube an den Erfolg – Mythos Success	22
Kontinentale Ausbreitung – Mythos Frontier und Manifest Destiny	24
Immigration – Melting Pot versus Multikulti	28
Das Land der unbegrenzten Möglichkeiten – Mythos Opportunity	34
Das Land des Überflusses braucht Nachschub – Mythos Plenty	35
Der Unschuld entwachsen – Mythos Innocence	36
Ein Mythos ist ein Mythos – Mythos Unverwundbarkeit	38
Verhaltenstendenzen der Amerikaner	44

## **Die amerikanische Gesellschaft** **52**

Amerika – Das Land der ethnischen Vielfalt	53
Die Regionen und ihre Besonderheiten	62
Religionen und Konfessionen heute – One Nation Under God	69
Die Familie als Rückzugsort – Amerikanische Familienwerte	86
Held oder Loser, Barbie oder Superfrau? – Männer und Frauen in der Gesellschaft	94
Wissenselite oder Bildungsproletariat? – Das amerikanische Schulsystem	106
Spezifisches der US-Wirtschaft	116
Arbeitswelt und Sozialwesen	119
Steuern	125
Rechtswesen	128
Politisches System und Wahlen	130
Die Polizei – Dein Freund und Helfer!?	140
In the Army now! – Militär und Berufsarmee	142
Happiness is a warm Gun! – Sicherheitsbedürfnis, Freiheitsgefühl und Waffenfetischismus	146
Freiheit und Gerechtigkeit für alle!?! – Kriminalität in den USA	149
Cheers! Prost! – Alkoholische Getränke in den USA	156
Marlboro Country – Bald ohne Rauchzeichen?	157
Popkultur als neue Manifest Destiny? – Medien im täglichen Leben	159

## Amerikanischer Alltag

170

Zwei typisch amerikanische Tugenden!? – Erfolg und Mobilität	171
Höher, schneller, weiter – Driving und Verkehr in den USA	177
Shop till you drop! – Amerikaner beim Einkaufen	185
You are what you have! – Geld und Identität	188
Keep it clean! – Amerikaner und die Hygiene	191
Prüderie – Pack die Badehose ein	192
Sport – The winner takes it all	198
Amerikanische Feste und Feiertage	206
Essen und Trinken	215
Deutsch-amerikanische Urteile, Vorurteile und Klischees	222
Amerikanisches Auftreten – Etikette	226
Verhaltensregeln, um sich nicht in Gefahr zu begeben	234
Geschäftsleben in den USA	238

## Anhang

248

Literaturtipps	250
Register	257
Übersichtskarte Bundesstaaten der USA	262
Die Autorin	264

### Exkurse zwischendurch

Puritanische Eigenschaften der Amerikaner	18
David „Davy“ Crockett und Daniel Boone – zwei typische amerikanische Nationalhelden der Frontier	25
Deutsche Einflüsse in Amerika – berühmte Deutsch-Amerikaner	32
Einschneidende Ereignisse im 21. Jahrhundert	39
Die jüdischen Shtetl in Williamsburg und Crown Heights/Brooklyn	84
The Dating-Game – Spielregeln beim Date	104
Die Ivy League – Eliteuniversitäten als Vorbild	114
Richtiges Verhalten bei einer Polizeikontrolle	142
Die Todesstrafe – Immer öfter für Arme und Minderheiten?	150
Prohibition – Ein Leben ohne Alkohol?	154
Hollywood – Amerikas Exportschlag Nr. 1	166
Die legendäre Route 66	176
Kreditkarten – Erlösung oder Ruin?	188
Skurile Gesetze, Relikte vergangener Zeiten und neue Trends	196
Besonderheiten der amerikanischen Profi-Ligen	204
Erfolg heiligt die Mittel – Doping in den USA	206
Amerikanische Tischsitten	216
Fastfood in den USA	224
Die offiziellen Richtlinien für sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	241
Die wichtigsten Regeln im Arbeitsleben	246

## Vorwort

Wir alle haben eine gewisse Vorstellung von den Vereinigten Staaten von Amerika\*, egal ob wir schon einmal dorthin gereist sind oder nicht.

Die USA provozieren: Man ist Amerika-Hasser oder Amerika-Fan oder beides. Das Land lässt einen nicht kalt. Als Superpower, größte Wirtschaftsmacht der Welt und Kulturrexporteur Nr. 1 sind die USA in unseren Medien allgegenwärtig. Es vergeht kaum ein Tag, an dem wir nicht von den USA hören, sei es Irakkrieg, Finanzkrise oder Oscar-Verleihung. Wir sind betroffen von Politik und wirtschaftlicher Entwicklung der USA, der Höhe des Dollarkurses. Wir beobachten Wahlen und konsumieren amerikanische Spielfilme. Jeans, Kaugummi, Hamburger und Coca Cola – viele ursprünglich amerikanische Produkte sind für uns alltäglich geworden.

Allen, die das Land und die Menschen, die weltweit einen so großen Einfluss haben, besser verstehen möchten, gibt dieses Buch wichtige Informationen und erklärt amerikanische Erscheinungen.

Die Amerikaner sind fast ausnahmslos freundlich und hilfsbereit und glauben auf beinahe kindliche Weise an ihre Träume und deren Umsetzung. Es liegt mehr Leichtigkeit in der Luft. *Pursuit of Happiness*, das Streben nach Glück und Erfolg, steckt USA-Besucher leicht an. Verbunden mit selbstverantwortlichem Handeln und harter Arbeit streben die Amerikaner nach der Erfüllung ihres *American Dream*.

Faszinierende *Skylines* in den Großstädten, endlose, kaum besiedelte Weiten, fruchtbares Ackerland, in der Hitze flimmernde Wüsten, Nationalparks mit atemberaubender Schönheit – ein grandioses, vielschichtiges Land tut sich auf. In multikulturellen Städten wie New York trifft man auf Menschen aus aller Welt. Durch Amerika zu reisen bedeutet, der Spur der Lebendigkeit zu folgen. Ständig stößt der Besucher auf Neues und Unerwartetes. Doch so sehr das Land den Reisenden auch fasziniert und einnimmt, wird es doch genauso Ernüchterung und Abwehr hervorrufen. Wie kann ein so schönes und lebensfrohes, ein so innovatives und offenes Land mit derart extremen Gegensätzen leben? Wer Reichtum gesehen hat, findet auch deprimierende Armut. Neben den marmorbekleideten, modernen Palästen eines Trump Towers suchen Obdachlose mit ihren Kartons einen Unterschlupf für die Nacht oder wärmen sich auf Abluftschächten. Es gibt Gettos – arme, verwarhlote Gegenden, wo Elend, Drogensucht und Kriminalität angesiedelt sind – in die man als Tourist besser nicht vordringt. Neben der wegweisenden Hochhausarchitektur sieht der Reisende Bauten, die jegliche städtebauliche Fantasie vermissen lassen. Der Offenheit der Menschen steht das Großmachtgehabe der USA gegenüber und der kulturellen Vielfalt eine Monokultur und der Plastikein-

heitsbrei von McDonald's und Burger King. Gilt der weiße Mann immer noch als besserer Amerikaner? Ist die Gesellschaft unsozial, das Umweltverhalten rücksichtslos? Wie soll ein Fremder mit diesen gegensätzlichen Eindrücken zurechtkommen?

Dieses Buch nimmt den USA-Interessierten an die Hand und macht Dinge verständlich, die erst einmal befremden. Wenn man die Entstehungsgeschichte der Nation kennt, die Zusammenhänge hinter den Phänomenen erfasst, kann man verstehen, warum sogar der ärmste Slumbewohner stolz ist, Amerikaner zu sein. Die Schlüsselwörter zu diesem Verständnis sind Akzeptanz, Einfühlungsvermögen, die Bereitschaft, Andersartigkeit zuzulassen und die Einsicht, dass Amerika ein anderer Kulturkreis ist – auch wenn wir irrtümlicherweise glauben, dass er unserem eigenen gleicht.

Pflegen Sie geschäftliche Kontakte in Amerika, werden Sie erstaunt sein, dass der Chef seine Bürotür häufig offen hat, seinen Kaffee selbst kocht und die Mitarbeiter ihn mit Vornamen ansprechen. Gibt es in diesem Land keine Hierarchien? Hat ein Vorgesetzter überhaupt etwas zu melden? Auch darauf erhalten Sie Antworten. Sie finden wichtige Hinweise für Ihre geschäftlichen Aufenthalte in dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Etlche Verhaltensweisen der Deutschen und Amerikaner scheinen sich ideal zu ergänzen oder auszugleichen: Der Pragmatismus der Amerikaner mit der Gründlichkeit der Deutschen, die Freundlichkeit und Leichtigkeit der Amerikaner mit der schroffen Direktheit und tiefgründigen Strenge der Deutschen, das Eigenlob der Amerikaner und ihr Patriotismus mit den Identitätsschwierigkeiten der Deutschen.

Dieses Buch wird Sie in die unterschiedlichsten Bereiche des amerikanischen Lebens einführen, zum Verständnis für Land und Leute beitragen und Lust auf das Kennenlernen einer einzigartigen Nation machen.

Viele Entwicklungen, von denen Sie hier lesen und die Sie im Land erfahren – neue Dienstleistungen, originelle Geschäftsideen, trendige Musik, Akzente in den Medien und im Internet, wegweisende technische Neuerungen, ja sogar die verhängnisvollen Wege in die Fettleibigkeit – setzen sich mit einiger Verspätung auch bei uns durch.

Sie werden merken: Kultur ist für uns selbstverständlich, wie für den Fisch das Wasser und erst im Kontakt mit der Fremde erkennt man die Unterschiede und damit auch die eigene Identität.

Ingrid Henke

\*USA oder Amerika: Wegen der besseren Lesbarkeit werden die Vereinigten Staaten von Amerika oder USA/United States of America in diesem Buch häufig verkürzt als Amerika bezeichnet und die US-Amerikaner als Amerikaner.